

Kontakt:

Cecilia Collings

0177 280 15 62

c.collings@bergischesymphoniker.de



Liebe Lehrkräfte,

wir, die Bergischen Symphoniker, freuen uns sehr, Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler mit einer Gruppe der **Streichinstrumente** in Ihrer Klasse zu besuchen.

Im Folgenden stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, um die Kinder auf den Besuch der Orchestermitglieder vorzubereiten.

Vorbereitung im Vorfeld unseres Besuches:

Malen:

Der *Leuwa-Verlag* bietet geeignete Malvorlagen von Musikinstrumenten für Kinder zum Download an. Diese finden Sie unter: www.leuwa.de

(Siehe »Downloads«, »Instrumente Ausmalbilder«, »Saiteninstrumente«).

Idealerweise erhalten die Kinder jeweils ein Ausmalbild von Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass.

Hörbeispiele:

Auf unserer Homepage finden Sie diverse Audiodateien, die Sie sich vorab mit den Schülerinnen und Schülern anhören und als Einstudierhilfe nutzen können:

<https://www.bergischesymphoniker.de/education/von-kindergarten-bis-zur-sechsten-klasse/musik-mit-klasse/materialien-und-hoerbeispiele/>

Somit erhält die Klasse einen ersten Eindruck von der Musik, die sie erwarten wird. Die für Sie relevanten Musikstücke sind mit der Bezeichnung »Streicher« gekennzeichnet.

Singen:

Das Lied »Auf, du junger Wandersmann« bietet sich für die Vorstellung der Streichinstrumente an. Die Kinder sind herzlich dazu eingeladen, die Melodie mitzusingen! Im Folgenden stehen Ihnen zwei Textmöglichkeiten zur Verfügung (»Auf, du junger Wandersmann« und »Hallo, liebes Streichquintett«). Wir freuen uns, wenn Sie zwei Strophen einstudieren, gerne auch mehr.

Auf der Internetseite der *Liederkiste* ist als Einstudierhilfe eine Keyboardaufnahme zu finden:

<http://www.liederkiste.com/index.php?s=auf-du-junger-wandersmann&l=de>

Zudem eignet sich das Lied »Wenn die Instrumente klingen« zum Mitsingen. Falls Sie ein anderes Lied singen möchten, beispielsweise bei einem Geburtstag, dürfen Sie gerne ein Stück aus unserer Wunschliederliste auswählen. Bitte teilen Sie uns dies zu Beginn der Stunde mit, wir stellen uns gerne darauf ein!

Basteln und Musizieren:

Die Kinder haben nicht nur die Möglichkeit zu singen, sondern auch gemeinsam mit den Profis zu musizieren! Dafür können sie gerne vorab eigene Instrumente basteln.

Anleitung:

Leere Joghurtbecher werden mit einem Gummiband bespannt und an der Becherunterseite bunte Papierstreifen befestigt. Bei der Gestaltung können die Kinder selbstverständlich ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wichtig ist allerdings, dass durch das Zupfen des Gummibandes ein Klang entsteht.

Gemeinsames Musizieren:

Zu dem Musikstück »Pizzicati« aus dem Ballett »Sylvia« von Leo Delibes haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre selbstgebastelten Instrumente einzusetzen. Wir freuen uns, wenn sie sich an die angegebene Formfolge der Musik halten:

Im Teil A zupfen die Kinder (wie die Streicher) mit ihrem Gummiband mit.

Das Zwischenspiel ist zum Lauschen der Streichinstrumente da.

Im Teil B werden die Becher passend zur Musik hin- und hergeschwungen, wodurch die bunten Papierstreifen perfekt zum Einsatz kommen.

Formfolge der Musik:

| | | | | | | | | | |
|---|----|--------------------|----|---|---|---|----|--------------------|----|
| A | | | | B | | A | | | |
| a | a' | Zwischen- spiel | a' | b | b | a | a' | Zwischen- spiel | a' |

Eine ausführliche Spielpartitur zu dem Musikstück ist im Anhang enthalten.

Vorbereitung von Fragen:

Für unsere Orchestermitglieder ist es eine tolle Erfahrung, Schulklassen kennenzulernen! Genauso spannend finden es sicherlich auch die Kinder, denn Profimusikerinnen und -musiker kommen nun mal nicht jeden Tag zu Besuch!

In der Schulstunde haben die Kinder die Gelegenheit Fragen zu stellen – sei es über die Instrumente, über den Beruf der Musikerinnen und Musiker oder über die tägliche Leidenschaft zur Musik.

In Anbetracht der Kürze der Zeit bitten wir die Klasse, vier bis fünf Fragen vorzubereiten, die gerne während des Besuchs beantwortet werden.

Der Tag unseres Besuches in Ihrer Klasse:

Vorbereitung im Klassenzimmer:

Die Gruppe der Streichinstrumente ist die größte eines Orchesters. Bei den Bergischen Symphonikern spielen allein 51 Musikerinnen und Musiker ein Streichinstrument! Aus jeder Streichinstrumentengruppe wird eine Vertreterin oder ein Vertreter kommen, sodass ein Quintett entsteht:

Zwei Violinen (Geigen), eine Viola (Bratsche), ein Violoncello und ein Kontrabass.

Die Instrumentalistinnen und Instrumentalisten freuen sich über insgesamt fünf Sitzgelegenheiten, idealerweise für Erwachsene und ohne Armlehnen. Für Notenständer werden wir selbst sorgen.

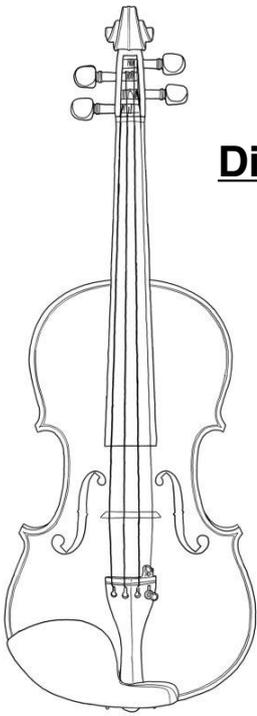
Nun dürfte einer schönen und anschaulichen Schulstunde mit viel Musik und spannenden Erfahrungen nichts entgegenstehen.

Falls sich bis zu unserem Besuch Unklarheiten ergeben, können Sie uns gerne kontaktieren.

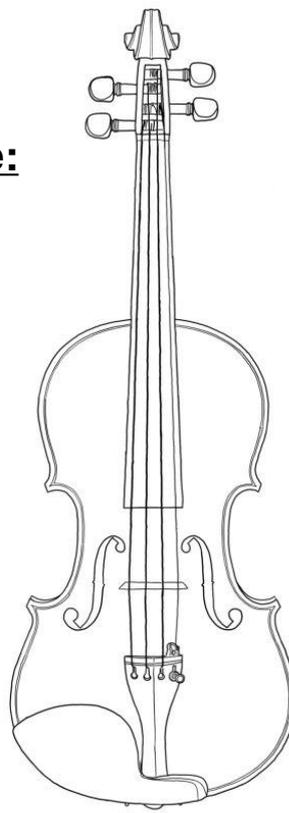
Wir freuen uns auf das Kennenlernen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bergischen Symphoniker

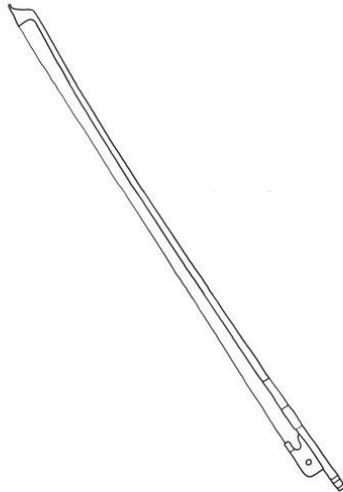
Die Streichinstrumente:



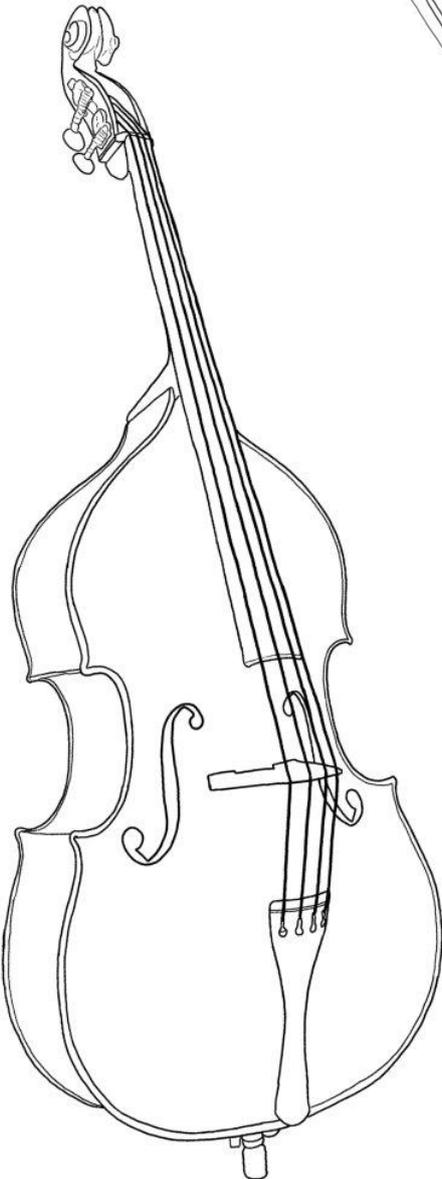
Geige



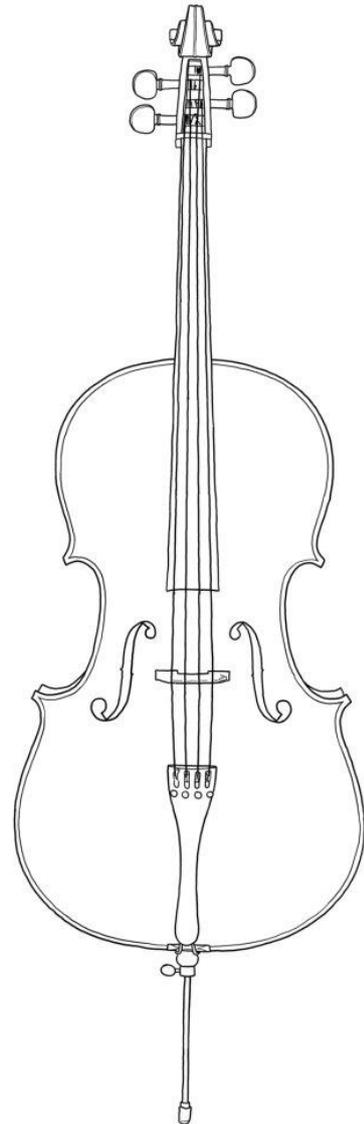
Bratsche



Streichbogen



Kontrabass



Cello

Wunschliederliste für *Musik mit Klasse* der Bergischen Symphoniker

Bitte die Musikerinnen und Musiker auf Wunsch und vor Ort ansprechen

Guten Morgen, Kanon

Bruder Jakob, Kanon

Merry Christmas

If you're happy

Schön, dass du geboren bist

Die alte Moorhexe

Auf, du junger Wandersmann

fränkische Volksweise
erstmals 1855 durch F.W.v. Dithfurth aufgezeichnet
Dichter und Komponist unbekannt



1. Auf, du jun - ger Wan - ders - mann, je - tzo kommt die
Zeit he - ran, die Wan - der - zeit, die gibt__ uns Freud.
Woll'n uns auf die Fahrt be - ge - ben, das ist un - ser schön - stes Le - ben,
gro - ße Was - ser, Berg und__ Tal an - zu - schau - en__ ü - ber - all.

2. An dem schönen Donafluß
findet man ja seine Lust
und seine Freud' auf grüner Heid',
wo die Vöglein lieblich singen
und die Hirschlein fröhlich springen,
dann kommt man vor eine Stadt,
wo man gute Arbeit hat.

3. Mancher hinterm Ofen sitzt
und gar fein die Ohren spitzt,
kein Stund' vors Haus ist kommen `aus:
den soll man als G'sell erkennen
oder gar als Meister nennen,
der noch nirgends ist gewest,
nur gesessen in sei'm Nest.

4. Mancher hat auf seiner Reis'
ausgestanden Müh und Schweiß
und Not und Pein, das muss so sein;
trägt's Felleisen auf dem Rücken,
trägt es über tausend Brücken
bis er kommt nach Innsbruck ein,
wo man trinkt Tiroler Wein.

5. Morgens, wenn der Tag angeht
und die Sonn' am Himmel steht,
so herrlich rot wie Milch und Blut:
auf, ihr Brüder, lasst uns reisen
unser'm Herrgott Dank erweisen
für die fröhlich' Wanderzeit,
hier und in die Ewigkeit.

Hallo, liebes Streichquintett

Melodie: Auf, du junger Wandersmann
Text: Christina Jungermann

The image shows a musical score for a song. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody is simple and friendly. The lyrics are: '1. Hal - lo, lie - bes Streich - quin - tett!'. The second staff continues the melody: 'Eu - re Grup - pe ist kom - plett mit Gei - gen, Brat - sche Cel - lo und Bass.'. The third staff: 'Ihr seid Künst - ler auf vier Sai - ten. So - lo spie - len und be - glei - ten'. The fourth staff: 'ist für euch sehr an - ge - nehm; strei - chen, zu - pfen - kein Pro - blem!'. The score ends with a double bar line.

1. Hal - lo, lie - bes Streich - quin - tett!
Eu - re Grup - pe ist kom - plett mit Gei - gen, Brat - sche Cel - lo und Bass.
Ihr seid Künst - ler auf vier Sai - ten. So - lo spie - len und be - glei - ten
ist für euch sehr an - ge - nehm; strei - chen, zu - pfen - kein Pro - blem!

2. Seh'n wir uns die Geige an:
Schnecke, Wirbel sind daran,
auch Steg und Saiten finden wir.
Und der Bogen - ungelogen! -
ist mit Perdehaar bezogen.
Selbst ein Frosch liegt in der Hand
das ist Streichern gut bekannt.

3. Bratsche, Cello, Kontrabass
haben ganz genau auch das,
doch was ist anders, schau'n wir hin:
Klein die Geige, hohe Töne,
groß der Bass, auch der bringt schöne,
doch ganz tiefe Klänge heraus.
Alle kriegen viel Applaus!

Wenn die Instrumente klingen

Refrain

Macht doch mit, macht doch mit, spielt mit uns ein klei nes Lied.
 Wenn die In stru men te klin gen wol-len wir zu-sam-men sin-gen,
 dass das Lied, dass das Lied im-mer wei-ter, wei-ter zieht.
 Spielt doch mit und singt doch mit! Macht doch al - le mit!

Strophe

1. Zu - erst er - klin - gen Gei - gen zu un - serm klei - nen Lied.
 Wir stim - men al - le fröh - lich ein und strei - chen lei - se mit:
 simm simm simm, simm simm simm, simm simm simm simm simm simm
 simm simm simm simm simm simm simm simm simm simm simm.

2. Und jetzt erklingt die Bratsche zu unserm kleinen Lied.
 Wir stimmen alle fröhlich ein und streichen leise mit:
 simm simm simm ...

3. Danach erklingt das Cello zu unserm kleinen Lied.
 Wir stimmen alle fröhlich ein und streichen leise mit:
 summ summ summ ...

4. Zuletzt erklingt der Kontrabass zu unserm kleinen Lied.
 Wir stimmen alle fröhlich ein und streichen leise mit:
 brumm brumm brumm ...

Leo Delibes
"Pizzicati" aus dem Ballett Sylvia

A

Kinder $\frac{4}{4}$ a am Gummi zupfen

Musizierende $\frac{4}{4}$

a'

Zwischenspiel

a'

Fine

B

Die Becher werden, passend zur Musik, hin - und hergeschwungen.

Da capo al Fine